



© Dietmar Tollerian

Rothnerhof

Oberösterreich, Österreich

Der Bauernhof aus dem 17. Jahrhundert liegt abseits des Zierbachtals am Südhang der „Harterleiten“ im Mühlviertel. Die Umbaumaßnahmen sollten den menschlichen Bedürfnissen nach Erholung und Sonnenlicht, mit Bezug zu Garten, Landschaft und Natur, Rechnung tragen – im Einklang mit der Wehrhaftigkeit und Geschlossenheit der historischen Substanz des Hofes.

Ein Teil des ehemaligen Stadels wurde zur lichtdurchfluteten Sommerküche umgebaut. Das Dach wurde bündig auf das Niveau des Hauptdachs angehoben. Der südseitig entstandene Spalt zur Mauerbank und die anschließende Dachfläche wurden für größtmögliche Transparenz rahmenlos verglast. Die ehemalige Rauchküche wurde zum Meditationsbad mit Steinbadebottich.

Nordseitig öffnet sich der Innenraum in ganzer Breite zum geschützten Freiraum mit Terrasse und zum oberen Ende des Schwimmteichs. Die Teichanlage ist parallel zum Hang als schmales Wasserbecken aus Sichtbeton mit Pflanz- und Filterzone ausgebildet, das sich über einen kleinen Wasserfall mit unterirdischem Wasserlauf in das große Schwimmbecken ergießt. Die Energie zum Pumpbetrieb wird u. a. mittels Solarzellen erzeugt. Die Stützwände und neuen Steinschlüttungen fügen sich harmonisch in die Struktur der Landschaft. (Text: Architekt, bearbeitet)

**ARCHITEKTUR
atelier Meinhart**

**FERTIGSTELLUNG
2005**

**SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich**

**PUBLIKATIONSDATUM
25. November 2008**



© Dietmar Tollerian



© Tomas Adel



© Dietmar Tollerian

Rothnerhof

DATENBLATT

Architektur: atelier Meinhart (Siegfried Meinhart)

Fotografie: Dietmar Tollerian

Maßnahme: Umbau

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2004

Fertigstellung: 2005

Nutzfläche: 70 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Tomas Adel



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Rothnerhof



© Dietmar Tollerian

